

Sicherheitshinweise

Metallstaub ist gesundheitsschädlich. Beim Ausarbeiten Absaugung benutzen. Allergien gegen Bestandteile der Legierung oder elektrochemisch bedingte Missempfindungen sind in seltenen Einzelfällen möglich.

Wechselwirkungen

Bei okklusalem und approximalem Kontakt unterschiedlicher Legierungen sind in seltenen Einzelfällen elektrochemisch bedingte Missempfindungen möglich.

Gewährleistung

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder im Wege praktischer Anleitung erteilt werden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden. Die Legierungen von C.HAFNER sind für den Einmalgebrauch ausgewiesen. Bitte trocken und bei Raumtemperatur lagern.



C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Maybachstrasse 4
71299 Wimsheim
Tel. +49 7044 90333-333
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

D 4.2025. © C.HAFNER, D-Wimsheim.

Orplid® CF

Metallkeramik-Legierung nach DIN EN ISO 22674 und DIN EN ISO 9693 für hoch expandierende, niedrigschmelzende Keramikmassen zur Herstellung von Zahnersatz

Indikationen: Inlays, Kronen, Brücken aller Spannweiten, Verblendung mit Kunststoff oder hochexpandierender Keramik



Farbe: Hellgelb

Typ: 4

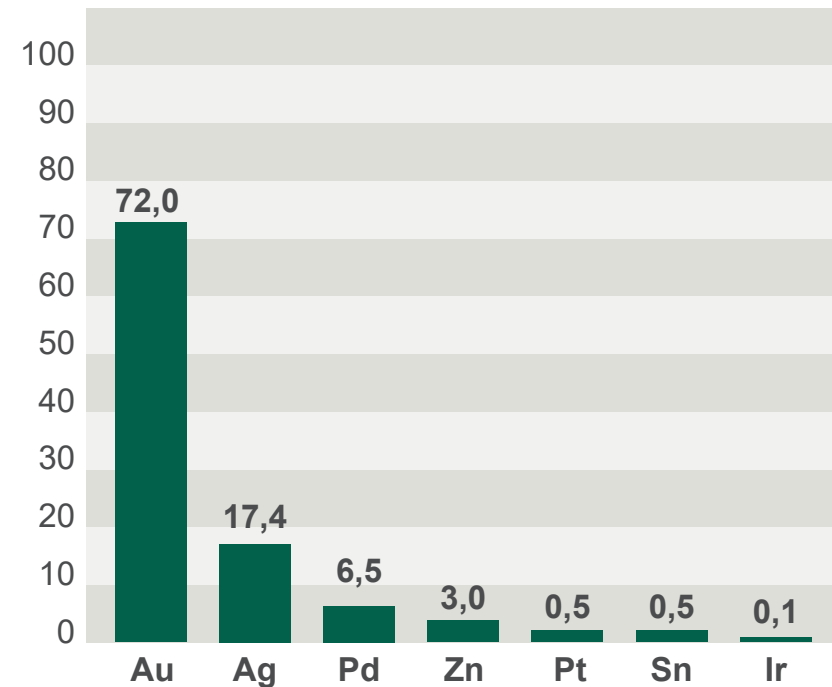
REF 1121


MD



CE 0483

Legierungszusammensetzung %



 C. HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Maybachstrasse 4 · 71299 Wimsheim · Deutschland

Technische Daten Orplid® CF

Dichte (g/cm ³)	15,7
Schmelzintervall °C	1080-960
Härte (HV 5/30) w, a, g/b	140, 220, 220/220
Vorwärmtemperatur °C	700
Gießtemperatur °C	1200
Weitererhitzen nach dem Aufschmelzen (s)	
elektrisch 15-20, induktiv 5-8, Flamme 5-8	
0,2% Dehngrenze (MPa) w, a, g/b	310, 555, 515/630
Bruchdehnung (%) w, a, g/b	27, 17, 11/9
E-Modul (GPa)	96
Flussmittel	z.B. Pasta Flux
WAK 25-500 (600) °C	16,4 (16,9) µm/mK
höchste empf. Brenntemp. °C	860
Lotempfehlung:	
Vor dem Brand:	Orplid® Keramik Lot CF 950
Nach dem Brand:	Orplid® Lot CF 720
Laserschweißdraht:	-
Weichglühen: 700°C / 15 min, in Wasser abschrecken	
Aushärten: 450 °C / 15 min	

w = weich, a = ausgehärtet, g/b = nach dem Guß bzw. Brand

Gebrauchsanweisung

Anstiften:

nach zahntechnischen Regeln (siehe Allgemeine Gebrauchsanweisung)

Einbetten:

phosphatgebundene Einbettmassen

Vorwärmen:

700 °C, 30-120 min. auf Endtemperatur, je nach Muffelgröße

Gießen:

1200 °C, bei widerstandsbeheizten Gießgeräten um 20-30 °C erhöhen, Graphittiegel bzw. bei offener Flamme mit Keramiktiegel

Ausarbeiten:

Mit Hartmetallfräsen und / oder keramisch gebundenen Steinen. Immer in eine Richtung beschleifen! Hohe Drehzahlen und starken Anpressdruck vermeiden (Schuppenbildung)! Abstrahlen mit 50 -125 µm Aluminiumoxid, Druck max. 2 bar.

Reinigen:

abdampfen mit Dampfstrahlgerät oder mit destilliertem Wasser auskochen

Oxidbrand:

5 min bei 780 °C ohne Vakuum. Die Oxide sind zwingend zu entfernen. Vorzugsweise 10 – 15 Minuten absäuern im warmen und sauberen Neacidbad oder sorgfältig mit 50 – 110 µm Aluminiumoxid abstrahlen. Abschließend gründlich abdampfen.